

Ruhr Nachrichten

Quelle: <https://www.ruhrnachrichten.de/sport/dortmund/gute-resonanz-attraktive-strecken-am-phoenixsee-44699.html>

16. PSD-Bank-Triathlon

Gute Resonanz - Attraktive Strecken am Phoenixsee

Ausdauer haben sie, die Tri-Geckos: Nach mehreren Jahren schweißtreibender Vorbereitung findet der 16. PSD-Bank-Triathlon am 2. Juli erstmals am Phoenixsee statt. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten zum Stand der Dinge.

von [Jürgen Koers](#)

DORTMUND, 02.03.2017



Vergangenes Jahr ging es noch durch den Dortmund-Ems-Kanal, am 2. Juli findet der PSD-Bank-Triathlon erstmals am Phoenixsee statt.

Was ist der aktuelle Planungsstand?

Die Tri-Geckos stecken bereits tief in der Detailplanung. Vor zwei Wochen mündete der „politische Marathon“ in die Ratsentscheidung, den Triathlon im jährlichen Wechsel am Phoenixsee und am Dortmund-Ems-Kanal und im Fredenbaumpark durchzuführen. Dieses Jahr findet die Premiere also in Hörde statt, und die Macher brüten in großer Runde über ihren Plänen. „Die Vorfreude ist genauso groß wie die Herausforderung“, sagt Udo Antoniewicz, der sich um den sportlichen Teil der Organisation kümmert. „Logistisch wird der Aufwand größer, aber der Reiz, ein Rennen am Phoenixsee zu veranstalten, ist natürlich ebenfalls sehr groß.“

Wie ist die Resonanz bisher?

Herausragend. „Als wir die Anmeldung freigeschaltet haben, kamen sofort minütlich die ersten Einträge“, berichtet Geckos-Vorsitzender Martin Gähner „wir sind so früh ausgebucht wie nie zuvor.“ Die Sprintdistanz ist mit 150 Startern bereits voll, beim Olympischen Triathlon ist die Hälfte der Startplätze vergeben. „Da wird es auch nicht mehr lange dauern, bis wir ausverkauft sind“, vermutet Antoniewicz. Ein Triathlon am Phoenixsee sei halt eine besondere Attraktion. Für Staffeln, die sich die drei Disziplinen teilen, sowie Schüler und Bambini (Duathlon) gibt es noch Plätze.

Was kostet die Teilnahme genau?

Staffeln zahlen 45 Euro, die Olympische Distanz kann man für 38 Euro buchen, Schüler zahlen 15 oder 11 Euro, Bambini 6 Euro. Jeder Starter erhält ein hochwertiges Finisher-Tuch.

Wo führen die Strecken entlang?

„Wir treffen noch finale Abstimmungen mit den Ämtern und Behörden“, erklärt Antoniewicz. Deswegen laufen die Streckenplanungen noch unter Vorbehalt. Die Wechselzonen und das Ziel sind am Hörder Burgplatz eingeplant. Der Schwimmkurs mit Start im Wasser führt in einem Dreieck auf der bebauten Seite durch den See, eine Runde wird ungefähr 700 Meter lang sein. Von dort geht es auf dem Rad über einen etwa 6,5 Kilometer langen Rundkurs durch Hörde, über Phoenix-West und die Elias-Trasse. Gelaufen wird auf der Südseite des Sees, eine Runde auf der Wendepunktstrecke misst circa 2,5 Kilometer.

Gibt es bereits ein Rahmenprogramm?

Auch da laufen die Vorbereitungen. „Wir wollen den Sportlern und den Besuchern ein attraktives Programm bieten“, sagt Gähner. Bisher seien die Tri-Geckos mit ihrem Triathlon am neuen Standort auf offene Ohren gestoßen.

Wo gibt es weitere Infos, wo kann man sich anmelden?

Alles Weitere erklären die Tri-Geckos auf ihrer [Internetseite](#).